

**Wann wird der Nikotin-Inhalempfohlen?**

Der Inhaler wird jenen Raucherinnen und Rauchern empfohlen, die nikotinabhängig sind, die hoch motiviert sind aufzuhören und einen Plan für ihren Rauchstopp haben. Der Nikotin-Inhalempfänger kann auch dazu eingesetzt werden, den Tabakkonsum bis zum endgültigen Rauchstopp allmählich zu reduzieren.

**Wie wirkt der Nikotin-Inhalempfänger?**

Der Inhaler verdoppelt ungefähr die Erfolgchancen der motivierten Aufhörwilligen. Der Inhaler ersetzt teilweise (30 %) das Nikotin, das beim Rauchen aufgenommen würde und lindert die Entzugssymptome: den unwiderstehlichen Drang zu rauchen, Reizbarkeit, Konzentrationsmangel, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Depression.

**In welcher Dosierung sollte der Nikotin-Inhalempfänger angewendet werden?**

Bitten Sie den Arzt, die verschriebene Dosis und die Einnahmedauer zu notieren.

Nikotin-Inhalempfänger	Dosierung (täglich)	von	bis

**Wie wird der Nikotin-Inhalempfänger angewendet?**

- Verwenden Sie den Inhaler ab dem 1. Tag Ihres Rauchstopps.
- **Verwenden Sie den Inhaler mit folgender Technik:**
  - Entnehmen Sie das Mundstück und die 6 Patronen aus der Packung.
  - Nehmen Sie das aus zwei Teilen bestehende Mundstück auseinander, indem Sie die beiden Markierungen in eine Linie bringen und das Mundstück so auseinanderziehen können.
  - Ziehen Sie vorsichtig die Aluminiumfolie über den Patronen soweit zurück, dass Sie eine Patrone entnehmen können.
  - Führen Sie die versiegelte Patrone zwischen die beiden Teile des Mundstücks ein und drücken Sie diese so fest zusammen, dass die Aluminiumabdeckung am Ende der Patrone durchstossen wird.
  - Drehen Sie nun die beiden Teile des Mundstücks so, dass die beiden Markierungen nicht mehr in einer Linie liegen (Kindersicherung).
  - Legen Sie die restlichen, noch versiegelten Patronen in die Schachtel zurück.
  - Inhalieren Sie nun während 20–30 Minuten durch den Mund.
  - Inhalieren Sie so, wie Sie es vorziehen: tiefe einzelne Züge wie ein Zigarettenraucher oder oberflächliche kontinuierliche Züge («puffing» eines Pfeifenrauchers).
- Verwenden Sie den Nikotin-Inhalempfänger gemäss dem Verschreibungsplan sowie bei starkem Verlangen nach einer Zigarette.
- Verzichten Sie eine Viertelstunde vor und während der Nikotin-Inhalation auf säurehaltigen Getränke wie Kaffee, Fruchtsäfte und Limonade, um die Nikotinabsorption nicht zu verringern.
- Schützen Sie das Mundstück und die Patronen vor der Kälte.

**Welches sind die Nebenwirkungen des Nikotin-Inhalers?**

Die häufigsten Nebenwirkungen des Nikotin-Inhalers sind Husten und Irritationen von Mundschleimhaut und Rachen. Diese Nebenwirkungen sind meist geringfügig und führen nur selten zum Abbruch der Behandlung. Finden Sie die Nebenwirkungen doch lästig, besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt.

**Was ist vor der Anwendung des Nikotin-Inhalers zu beachten?**

Es gibt keine Kontraindikation. Im Falle eines kürzlichen Herzinfarktes, einer schweren Angina Pectoris, von Herzrhythmusstörungen, in der Schwangerschaft oder der Stillzeit wird der Arzt sorgfältig die Vor- und Nachteile des Nikotin-Inhalators abwägen. Wenn Probleme auftreten in Mund und Rachen, ist eine andere Form der Nikotinsubstitution vorzuziehen.

**Kann der Nikotin-Inhalempfänger zusammen mit dem Nikotindepotpflaster verwendet werden?**

Ja, der Nikotin-Inhalempfänger kann als Reserve ergänzend zum Nikotindepotpflaster eingesetzt werden. Diese Kombination erhöht die Erfolgchancen des Rauchstopps. Fragen Sie Ihren Arzt, der Sie zur Dosierung und der Einnahmedauer beraten kann.

**Welche Verkaufsformen des Nikotin-Inhalers gibt es?**

Nicorette Inhaler® 10mg	18 oder 42 Patronen, mit 1 Mundstück
-------------------------	--------------------------------------

Der Nikotin-Inhalempfänger ist ohne Rezept, im freien Verkauf, erhältlich.  
Die Kosten des Inhalers werden von der Grundversicherung nicht zurückerstattet.